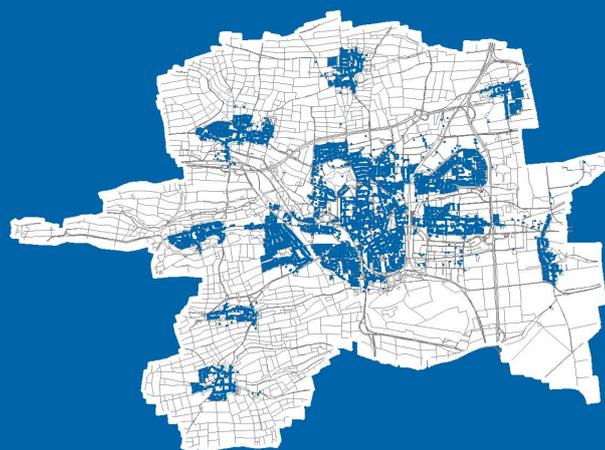




# Landauer Statistik



## Bevölkerung 2023



## **Inhaltsverzeichnis:**

Das Wichtigste in Kürze .....	3
Vorbemerkung .....	4
Historisches .....	4
Bevölkerungsstand am 31.12.2023 .....	5
Bevölkerungsentwicklung von 2015 bis 2023 .....	5
Religionszugehörigkeit .....	7
Staatsangehörigkeit .....	7
Verteilung der Einwohner auf Adressen .....	7
Altersstruktur .....	8
Einwohnerdichte .....	12
Kleinräumige Gliederung .....	13
Wohnpark Am Ebenberg .....	16
Geburten und Sterbefälle .....	16
Unnötiges Wissen für Neugierige .....	17

### **Hinweis auf das GeoPortal der Stadt Landau:**

Dieses und andere Dokumente mit Statistiken sowie eine interaktive Karte mit statistischen Themen finden Sie im Internet unter <https://maps.landau.de/statistik>

letzte redaktionelle Bearbeitung am 8. Februar 2024

### **Kontakt:**

Stadtverwaltung Landau in der Pfalz  
Stadtbauamt, Abt. Vermessung und Geoinformation  
Königstraße 21, 76829 Landau  
E-Mail: [franz-josef.rutz@landau.de](mailto:franz-josef.rutz@landau.de)  
Telefon: 06341 / 13 – 6202  
Internet: <https://maps.landau.de>

## Das Wichtigste in Kürze:

- 750 Jahre nach Erhalt der Stadtrechte kratzt Landau an der 50.000er-Marke: **49.055 Einwohner** mit Hauptwohnsitz in Landau gemeldet = neuer Höchststand
- Plus 712 Einwohner (1,5 %) gegenüber dem Vorjahr

- 2023 stieg der Ausländeranteil von 12,5 % auf 13,4 % an.
- Bei den 29- bis 49-Jährigen liegt er bei rund 20 %.
- Bei 782 Einwohnern ist die Staatsangehörigkeit ungeklärt. Sonst sind syrisch (534), polnisch (442) und ukrainisch (442) die häufigsten Staatsangehörigkeiten.

- Ende 2023 lag das Medianalter bei knapp unter 42 Jahren.
- Die mit jeweils 34 Jahren jüngsten Bezirke waren Mitte und Wohnpark Am Ebenberg. Der älteste Bezirk war Südwest mit einem Medianalter von 53 Jahren.
- Der Anteil Minderjähriger lag bei 15,4 % und der Anteil Hochbetagter (ab 80 Jahren) bei 6,6 %.
- Jeder Fünfte (20,4 %) hatte das 65. Lebensjahr vollendet. 2015 lag deren Anteil noch bei 19,1 %.
- Gegenüber 2015 ist der Anteil der über 70-Jährigen mit 8,7 % deutlich stärker gestiegen als der Anteil der unter 20-Jährigen (7,4 %) und der 20- bis 69-Jährigen (6,2 %).

- Ende 2023 waren im (eigentlichen) Wohnpark Am Ebenberg 1.861 Einwohner mit Hauptwohnsitz gemeldet.
- Der Anteil der Kinder- und Jugendlichen lag hier mit 20,8 % deutlich höher als in der Gesamtstadt (15,4 %)
- Der Anteil der Hochbetagten war hier mit 3,3 % nur halb so hoch wie in der Gesamtstadt (6,6 %).

- 2023 sank der Anteil der Einwohner mit katholischer oder evangelischer Religionszugehörigkeit von 57,7 % auf 54,4 %.
- Bei den Erwachsenen liegt deren Anteil bei 57 % und bei den Kindern und Jugendlichen lediglich bei 39 %.

- Ende 2023 waren 49.055 Einwohner an 10.704 Wohnadressen gemeldet.
- An 1.587 Wohnadressen war nur eine einzelne Person gemeldet.

- Die höchste Einwohnerdichte in Landau ist in der Innenstadt, der Südstadt, im Bach- und Malerviertel sowie im Horstgebiet vorzufinden.

- Längerfristig (2015 bis 2023) ist in den Bezirken Südwest (-2,1 %) und Horst (-2,2 %) ein Bevölkerungsrückgang und neben dem Bezirk Wohnpark Am Ebenberg in den Bezirken Mitte (+8,0 %) und Dammheim (+7,4 %) ein Bevölkerungszuwachs festzustellen.
- Kurzfristig (2022 bis 2023) war in Mörlheim (+3,2 %) der größte Zuwachs und in Godramstein (-1,9 %) der größte Rückgang der Bevölkerungszahl zu verzeichnen.

- 2023 verzeichnete das Bürgerbüro für die Gemeinde Landau 421 Geburten und 551 Sterbefälle.

## Vorbemerkung:

Die der aktuellen Auswertung zu Grunde liegenden Daten basieren auf dem von den Meldebehörden im Einwohnermeldesystem gepflegten Datenbestand. Da es im Einwohnermeldewesen möglich ist, sich auch im Nachhinein (mit rückwirkendem Datum) umzumelden, kann es sein, dass ähnliche Auswertungen von anderen Stellen geringfügig andere Werte ergeben, sofern deren Grundlagedaten zu einem anderen Zeitpunkt aus der Datenbank ausgelesen wurden.

Immer wieder kommt es beim Lesen von Bevölkerungsstatistiken zu Irritationen bzgl. der Einwohnerzahlen, die von verschiedenen Stellen genannt werden. Die Stadt Landau bezieht sich in der vorliegenden Statistik i. d. R. auf die Daten aus dem Einwohnermeldesystem und wertet hier die Einwohner in Hauptwohnungen aus. Sofern ausnahmsweise auch Einwohner in Nebenwohnungen berücksichtigt werden, ist dies ausdrücklich gekennzeichnet. Das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz bezieht sich hingegen bei seinen Veröffentlichungen i. d. R. auf die Daten der Volkszählung bzw. des letzten Zensus und auf deren Fortschreibung und berücksichtigt ausschließlich Einwohner in Hauptwohnungen.

## Historisches:

Landau wurde etwa Mitte des 13. Jahrhunderts durch Graf Emich IV. von Leiningen-Landeck gegründet und erhielt 1274, also vor 750 Jahren, von König Rudolf I. von Habsburg die Stadtrechte. Im Dreißigjährigen Krieg (1618 bis 1648) sank die Bevölkerungszahl von etwa 2.500 auf etwa 1 500 ab (Quelle: Zeittafel auf der Homepage der Stadt Landau). Nach Angaben des Archivs der Stadt Landau hatte die damalige von Festungsmauern umschlossene Stadt (also ohne die heutigen Ortsteile) um 1815 etwa 5.000 Einwohner. Das Statistische Landesamt RLP nennt für das Jahr 1815 die Einwohnerzahl von ca. 12.300 Personen, bezieht sich dabei aber augenscheinlich auf die Fläche des heutigen Gemeindegebiets (also inkl. der acht Ortsteile).



1937 wurden Queichheim und Mörlheim in die Stadt Landau eingemeindet. 1972 folgten die die dahin selbständigen Gemeinden Arzheim, Dammheim, Godramstein, Mörzheim, Nußdorf und Wollmesheim. Für die Zeit danach weist das Statistische Landesamt RLP folgende Einwohnerzahlen für Landau nach:

Tab. 1: Zeitreihe Bevölkerungsstand von 1975 bis 2020

Jahr	Bevölkerungsstand (Zahlen gerundet)
1975	37.660
1980	36.520
1985	35.480
1990	37.270
1995	39.840
2000	41.120
2005	42.030
2010	43.615
2015	45.360
2020	46.680

Quelle: Statistisches Landesamt RLP (Datenbasis: Volkszählung bzw. Zensus)

In den 45 Jahren von 1975 bis 2020 ist Landaus Bevölkerungszahl um 24 Prozent gewachsen.

## Bevölkerungsstand am 31. 12.2023:

Am 31. Dezember 2023 waren in der Gemeinde Landau in der Pfalz 49.055 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Weitere 737 Personen waren nur mit einem Nebenwohnsitz in Landau gemeldet. Damit erreichte Landau einen neuen Rekordwert.

Im Verlauf des Jahres 2023 stieg die Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in Landau um 712 Personen bzw. um 1,5 Prozent. Grund sind u. a. große Zuwanderungen aus dem Ausland.

Tab 2: Bevölkerungsstand am 31.12.2023 und Entwicklung im Jahr 2023

Einwohner	am 31.12.2023	am 31.12.2022	Veränderung absolut	Entwicklung relativ
in Hauptwohnungen	49.055	48.343	+712	+1,5 %
in Nebenwohnungen	737	798	-61	-7,6 %
Insgesamt	49.792	49.141	+651	+1,3 %

## Bevölkerungsentwicklung von 2015 bis 2023:

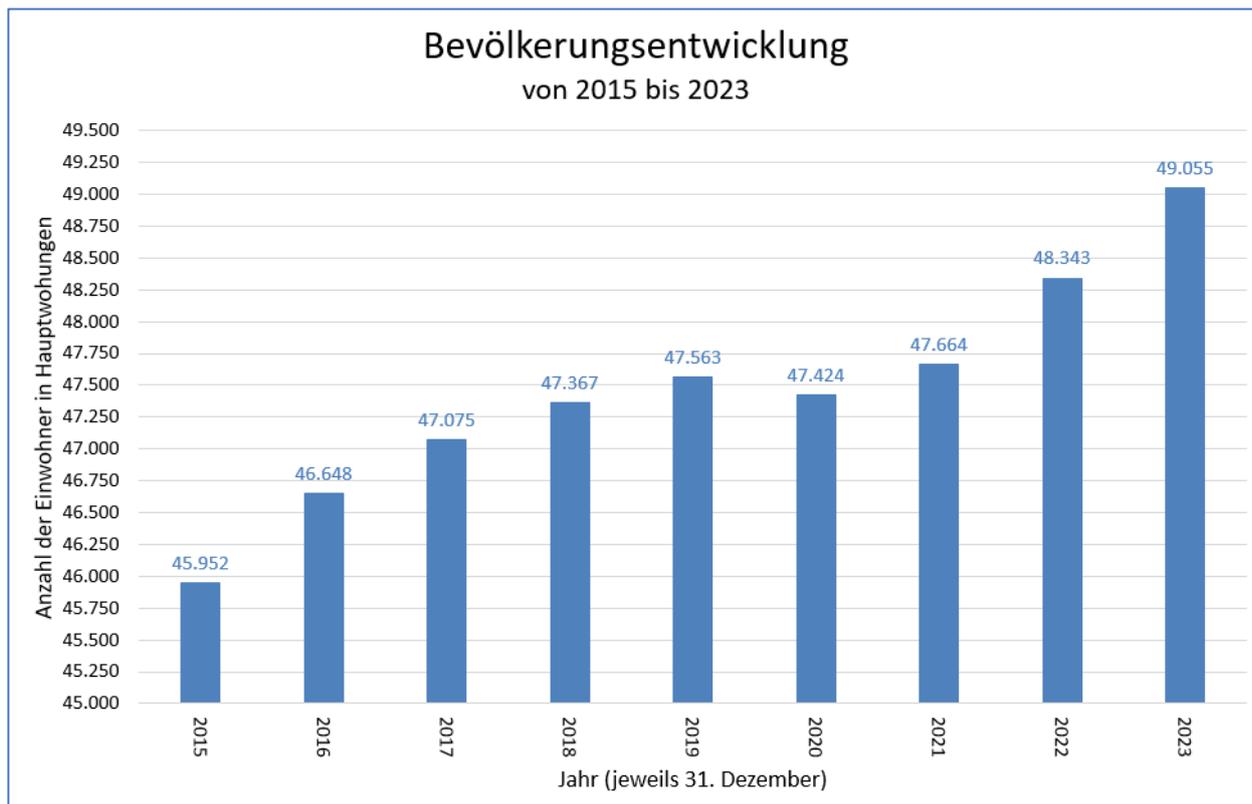
Bis einschließlich 2019 stieg Landaus Einwohnerzahl stetig an. 2020 war eine fallende Einwohnerzahl festzustellen. Auslöser war die Corona-Pandemie verbunden mit dem Wegfall von Präsenzunterricht an der Universität und somit auch dem Fernbleiben der Studierenden. Während sich 2021 der Einwohnerzuwachs wieder normalisierte gingen die Einwohnerzahlen in den Jahren 2022 und 2023 u. a. auf Grund des seit Februar 2022 geführten russischen Angriffskrieges in der Ukraine und den dadurch verursachten Flüchtlingsströmen wieder steil nach oben.

Tab. 3: Bevölkerungsentwicklung von 2015 bis 2023

Jahr	Einwohner	Entwicklung ggü. Vorjahr		Messzahl (Basis: 2015)
		absolut	relativ	
2015	45.952			100,0
2016	46.648	696	1,5 %	101,5
2017	47.075	427	0,9 %	102,4
2018	47.367	292	0,6 %	103,1
2019	47.563	196	0,4 %	103,5
2020	47.424	-139	-0,3 %	103,2
2021	47.664	240	0,5 %	103,7
2022	48.343	679	1,4 %	105,2
2023	49.055	712	1,5 %	106,8

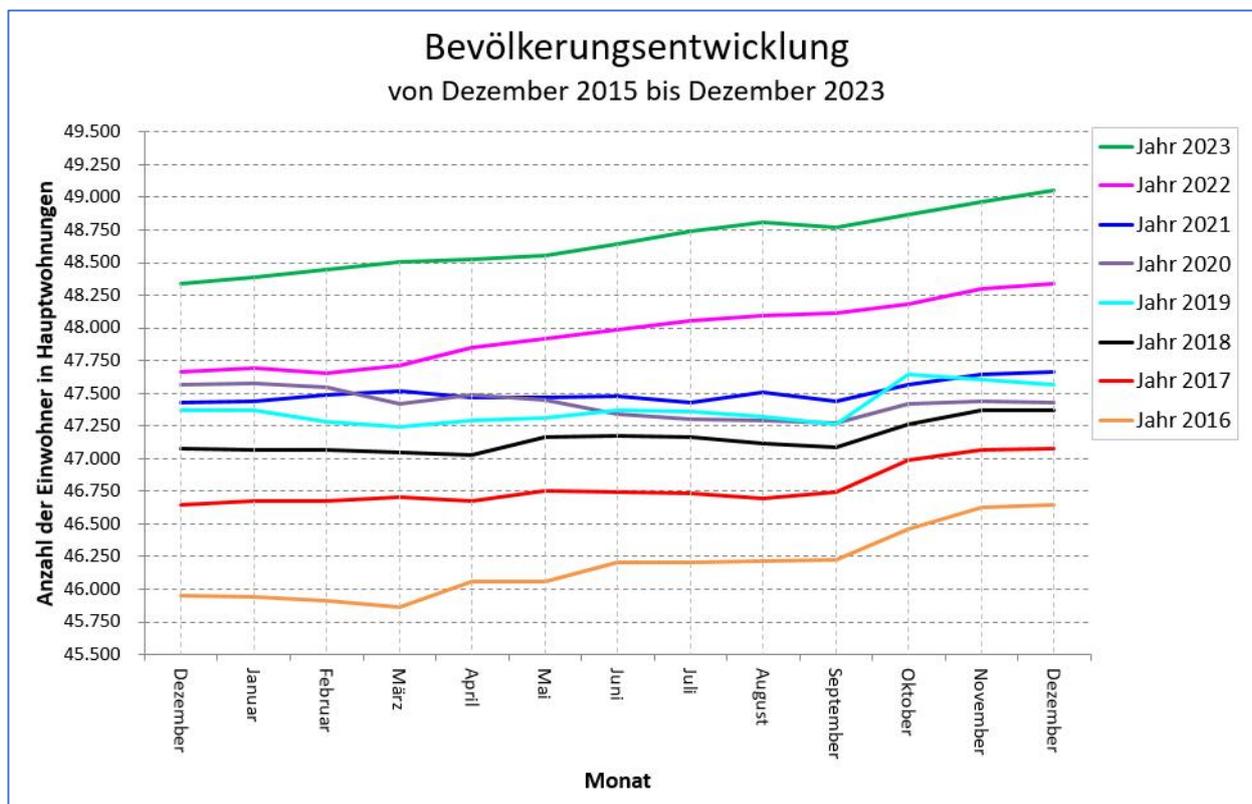
Die Einwohnerbestände aus Tabelle 3 werden im Diagramm in Abb. 1 dargestellt. Man erkennt die deutlichen Zuwächse in den letzten zwei Jahren und dass 2022 die 48.000er- und 2023 die 49.000er-Marke überschritten wurde. Zum Jahresende 2023 wurde ein neuer Höchstwert erreicht. Sollte die Zuwanderung ähnlich wie in den vergangenen zwei Jahren anhalten, könnte Landau in ein bis zwei Jahren die 50.000er-Marke bei der Bevölkerungszahl knacken.

Abb. 1: Bevölkerungsentwicklung von 2015 bis 2023



Das Diagramm in Abb. 2 zeigt die Bevölkerungsentwicklung im jeweiligen Jahresverlauf. Man erkennt das starke Wachstum in den letzten beiden Jahren. Datenquelle für dieses Diagramm war die Gemeindebestandsstatistik der KommWis, wobei mangels Daten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Statistik die Werte für Oktober und November 2023 interpoliert wurden.

Abb. 2: Bevölkerungsentwicklung von Dezember 2015 bis Dezember 2023



## Religionszugehörigkeit:

Bezogen auf die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft waren 2023 (2022) 28,6 Prozent (30,3 %) der Landauer Einwohner katholisch und 25,8 Prozent (27,4 %) evangelisch. Die hier seit Jahren rückläufige Entwicklung setzte sich damit fort. Zum Vergleich: Beim Zensus 2011 wurden die Anteile von 38,3 % für die katholische und von 35,4 % für die evangelische Bevölkerung angegeben. Während Ende 2023 immerhin 57 % der erwachsenen Bevölkerung einer der beiden großen Religionsgemeinschaften angehörten, lag dieser Anteil bei den Landauer Kindern und Jugendlichen lediglich noch bei 39 %.

Für Religionsgemeinschaften die nicht Körperschaft des öffentlichen Rechts sind (z. B. Muslime oder Juden) liegen keine auswertbaren Daten vor.

## Staatsangehörigkeit:

86,6 % der Landauer Einwohner besaßen die deutsche Staatsangehörigkeit. Ein Teil davon (7,6 % der Gesamtbevölkerung) besaß neben der deutschen zusätzlich noch mindestens eine weitere Staatsangehörigkeit. 13,4 % der Bevölkerung (6.578 Personen) waren nicht im Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit. Dieser Ausländeranteil stieg gegenüber dem Vorjahr (12,5 %) um 0,9 Prozentpunkte an. Die häufigsten (ausländischen) Staatsangehörigkeiten in Landau und deren Entwicklung im Jahr 2023 sind in Tabelle 4 aufgeführt.

Tab. 4: Liste der häufigsten Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit	Einwohner 2023	Einwohner 2022	Veränderung
ungeklärt	782	567	215
Syrien	534	525	9
Polen	442	440	2
Ukraine	442	305	137
Rumänien	404	363	41
Türkei	383	367	16
Bulgarien	252	209	43
Italien	241	213	28
Kosovo	220	187	33
Frankreich	207	205	2

## Verteilung der Einwohner auf Adressen:

Die 49.055 Landauer Einwohner waren an 10.704 verschiedenen Wohnadressen gemeldet. An 1.587 dieser Adressen (14,8 %) war nur eine einzige Person gemeldet.

Tab. 5: Wohnadressen getrennt nach der Anzahl der Bewohner

Anzahl der Bewohner pro Wohnadresse	Anzahl der Wohnadressen	Anteil in Prozent
genau einer	1.587	14,8
genau zwei	3.201	29,9
drei bis neun	4.786	44,7
mind. zehn	1.130	10,6
Insgesamt	10.704	100,0

## Altersstruktur:

7.557 Personen bzw. 15,4 % der Landauer Bevölkerung waren zum Jahresende 2023 unter 18 Jahre alt. Von den 41.498 erwachsenen Personen (84,6 %) waren 44 % verheiratet, 35 % ledig, 9 % geschieden, 7 % verwitwet und bei 5 % war der Familienstand unbekannt (Tendenz steigend).

Das Medianalter lag knapp unter 42 Jahren. Dieser Wert bleibt in Landau seit vielen Jahren konstant und ist niedriger als der Landesdurchschnitt (46 Jahre). In Neustadt und Pirmasens lag das Medianalter bei jeweils 49 Jahren und in Speyer bei 47 Jahren. Diese Vergleichswerte stammen vom Statistischen Landesamt RLP und beziehen sich auf das Jahr 2020. Landau ist damit weiterhin eine „junge“ Stadt, wenngleich auch die Landauer Bevölkerung „altert“ (s. Abb. 3).

10.003 Einwohner (20,4 %) und damit jeder Fünfte hat das 65. Lebensjahr überschritten. Der Anteil der Hochbetagten (ab 80 Jahre) lag bei 6,6 Prozent.

Tab. 6: Altersstruktur

Bevölkerungsgruppe	Jahr 2023		Jahr 2015	
	Einwohner	Anteil in %	Einwohner	Anteil in %
unter 20 Jahre	8.501	17,3	7.916	17,3
20 bis 64 Jahre	30.551	62,3	29.265	63,7
ab 65 Jahre	10.003	20,4	8.768	19,0
Gesamtbevölkerung	49.055	100,0	45.949	100,0

Wie man in Tabelle 6 erkennt, hat sich die Altersstruktur der Landauer Bevölkerung in den letzten acht Jahren nicht wesentlich verändert, wenn auch ein Anstieg der älteren Generation auf Grund des demographischen Wandels festzustellen ist.

Tab. 7: Jugend- und Altenquotient im Vergleich

Gebiet	Jugendquotient	Altenquotient	Datenquelle und Bezugszeitpunkt
Stadt Landau	27,8	32,7	eigene Berechnungen, Ende 2023
Stadt Landau	27,5	32,0	Statistisches Landesamt RLP, Ende 2021
Stadt Neustadt	31,7	43,8	
Stadt Speyer	30,7	40,1	
Land Rheinland-Pfalz	31,1	38,1	
Bundesrepublik Deutschland	31,8	37,4	Statista ( <a href="https://de.statista.com">https://de.statista.com</a> ), Ende 2022

Der Jugendquotient zeigt die Anzahl der unter 20-Jährigen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren. Da die unter 20-Jährigen häufig noch nicht erwerbstätig sind, zeigt diese Kennzahl das Verhältnis der noch nicht erwerbstätigen Personen zu der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Bevölkerung zwischen 20 und 65 Jahren auf.

Normalerweise deutet ein niedriger Jugendquotient darauf hin, dass die nachwachsende Generation dünner besetzt ist, als die derzeitige Bevölkerung im Erwerbsalter. Auf Grund der hohen Anzahl Studierender in der Landauer Bevölkerung, wovon mutmaßlich viele nach dem Studium wieder fortziehen, ist der Vergleich zu anderen Gebietseinheiten jedoch nur eingeschränkt aussagekräftig. Im Allgemeinen bleibt der Jugendquotient über lange Jahre hinweg relativ konstant.

Der Altenquotient zeigt die Anzahl der 65-jährigen und älteren Personen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren. Da die über 65-Jährigen in der Regel nicht mehr erwerbstätig sind, zeigt diese Kennzahl das Verhältnis der nicht mehr erwerbstätigen Personen zu der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren auf.

Ein hoher Altenquotient besagt, dass es relativ viele ältere Menschen in der Bevölkerung gibt. Er ist im Allgemeinen in der Vergangenheit nur leicht angestiegen, wird sich aber dadurch, dass die geburtenstarken Jahrgänge nun nach und nach ins Rentenalter kommen, künftig schneller erhöhen.

In Tabelle 8 wird die Bevölkerungsentwicklung von 2015 bis 2023 innerhalb der drei Hauptaltersgruppen dargestellt.

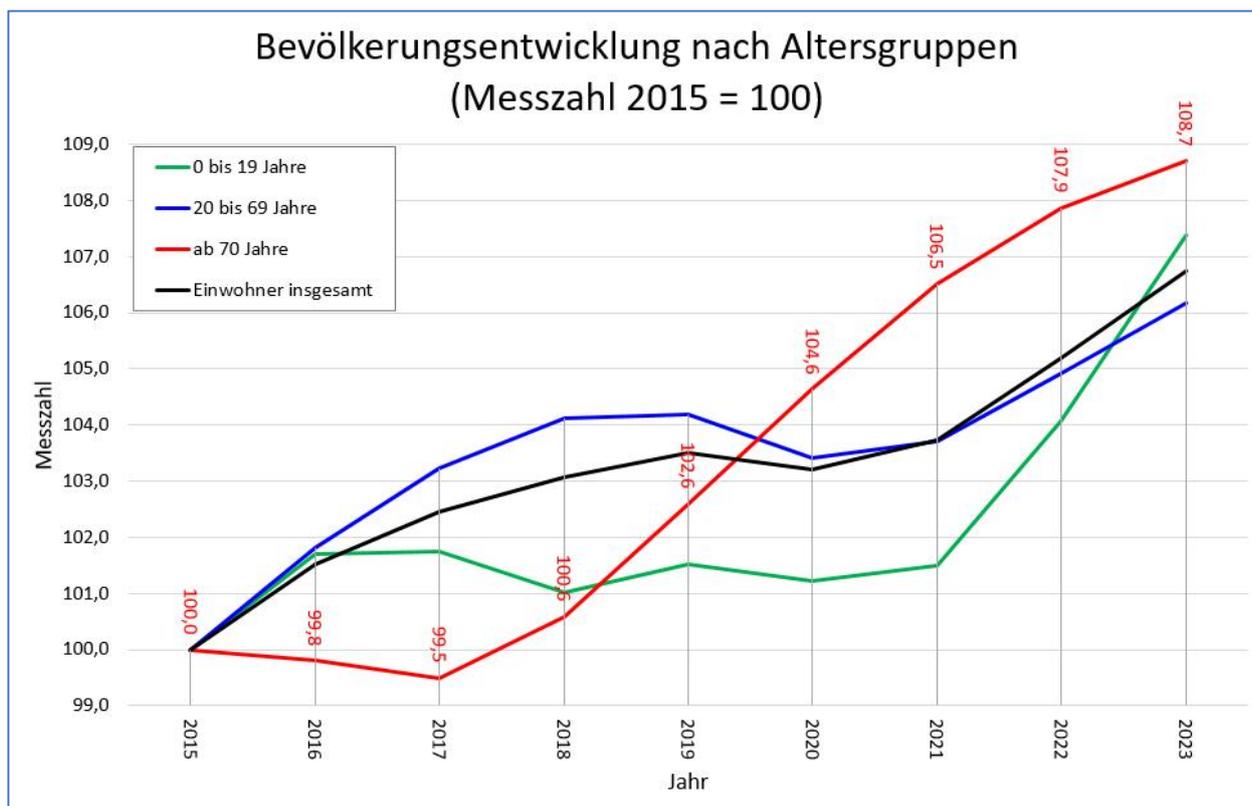
Tab. 8: Bevölkerungsentwicklung in den drei Hauptaltersgruppen

Jahr	0-19 J.	20-69 J.	ab 70 J.	0-19 J.	20-69 J.	ab 70 J.	0-19 J.	20-69 J.	ab 70 J.
	Einwohner			Anteile an der Gesamtbevölkerung			Messzahl 2015 = 100		
2015	7.915	31.466	6.571	17,2	68,5	14,3	100,0	100,0	100,0
2016	8.049	32.041	6.558	17,3	68,7	14,1	101,7	101,8	99,8
2017	8.054	32.483	6.538	17,1	69,0	13,9	101,8	103,2	99,5
2018	7.995	32.762	6.610	16,9	69,2	14,0	101,0	104,1	100,6
2019	8.036	32.785	6.742	16,9	68,9	14,2	101,5	104,2	102,6
2020	8.011	32.537	6.876	16,9	68,6	14,5	101,2	103,4	104,6
2021	8.033	32.632	6.999	16,9	68,5	14,7	101,5	103,7	106,5
2022	8.238	33.017	7.088	17,0	68,3	14,7	104,1	104,9	107,9
2023	8.500	33.411	7.143	17,3	68,1	14,6	107,4	106,2	108,7

Betrachtet man die absoluten Einwohnerzahlen, so lässt sich feststellen, dass diese in den letzten acht Jahren in allen drei Hauptaltersgruppen angestiegen sind. Bei der Betrachtung der Messzahlen erkennt man, dass die Anzahl ab 70-Jährigen mit 8,7 % stärker gestiegen ist als die Anzahl der 0- bis 19-Jährigen (7,4 %) und der 20- bis 69-Jährigen (6,2 %).

Diese Messzahlen sind in Abbildung 3 dargestellt. Die rote Linie insgesamt zeigt hier den überdurchschnittlichen Anstieg der älteren Bevölkerung in den letzten acht Jahren. Jedoch ist im Jahresverlauf 2023 der mit +3,2 % stärkste Anstieg bei der jungen Bevölkerung (grüne Linie) zu erkennen.

Abb. 3: Bevölkerungsentwicklung in Landau nach Altersgruppen



Ende 2023 waren 25.477 Einwohner (52 %) weiblich und 23.577 Einwohner (48 %) männlich. Das Säulendiagramm in Abbildung 4 zeigt die Verteilung der männlichen und weiblichen Bevölkerung auf 10 gleichmäßige Altersgruppen.

Das Liniendiagramm in Abbildung 5 basiert auf den gleichen Daten, zeigt die Werte jedoch zu den einzelnen Lebensaltern. Der hohe Frauenüberschuss im Alter zwischen 18 und 27 Jahren ist dadurch zu erklären, dass in Landau deutlich mehr Frauen als Männer studieren.

Abb. 4: Altersstruktur am 31.12.2023 getrennt nach Geschlechtern und Altersgruppen

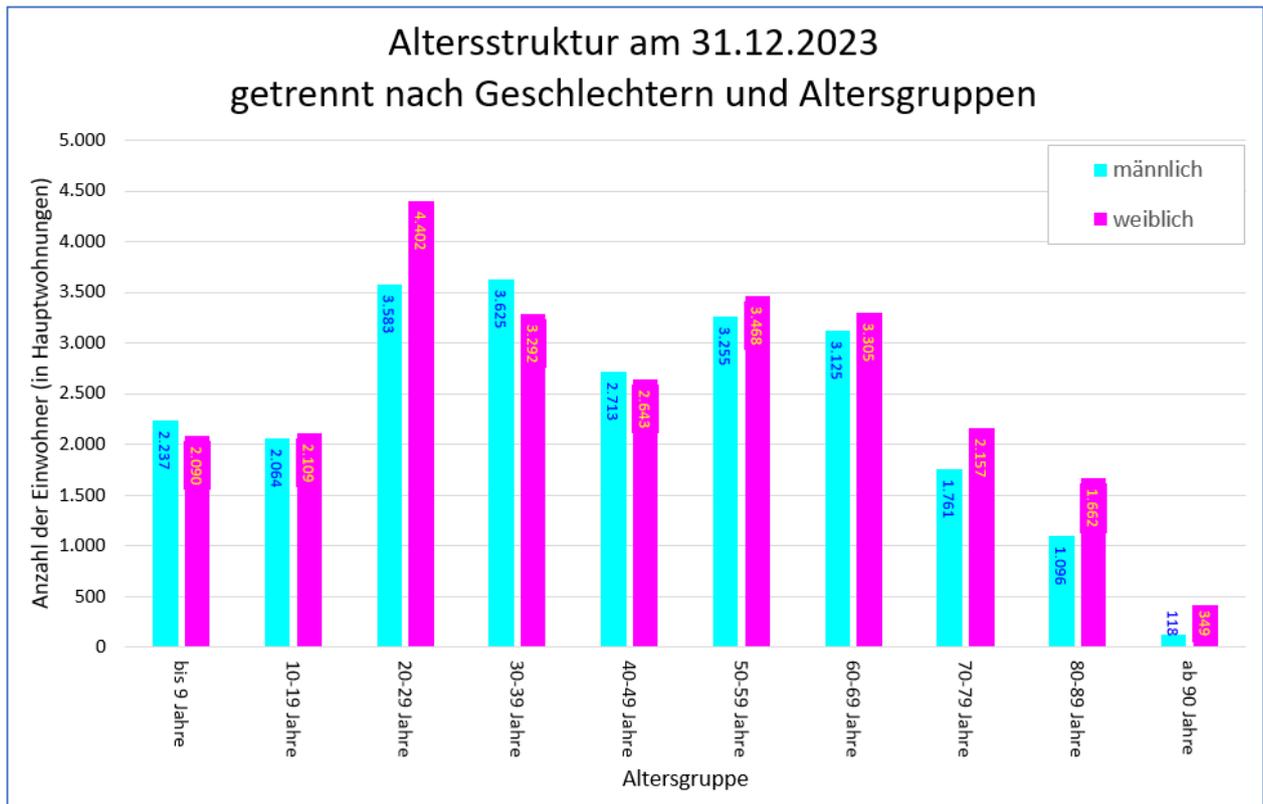
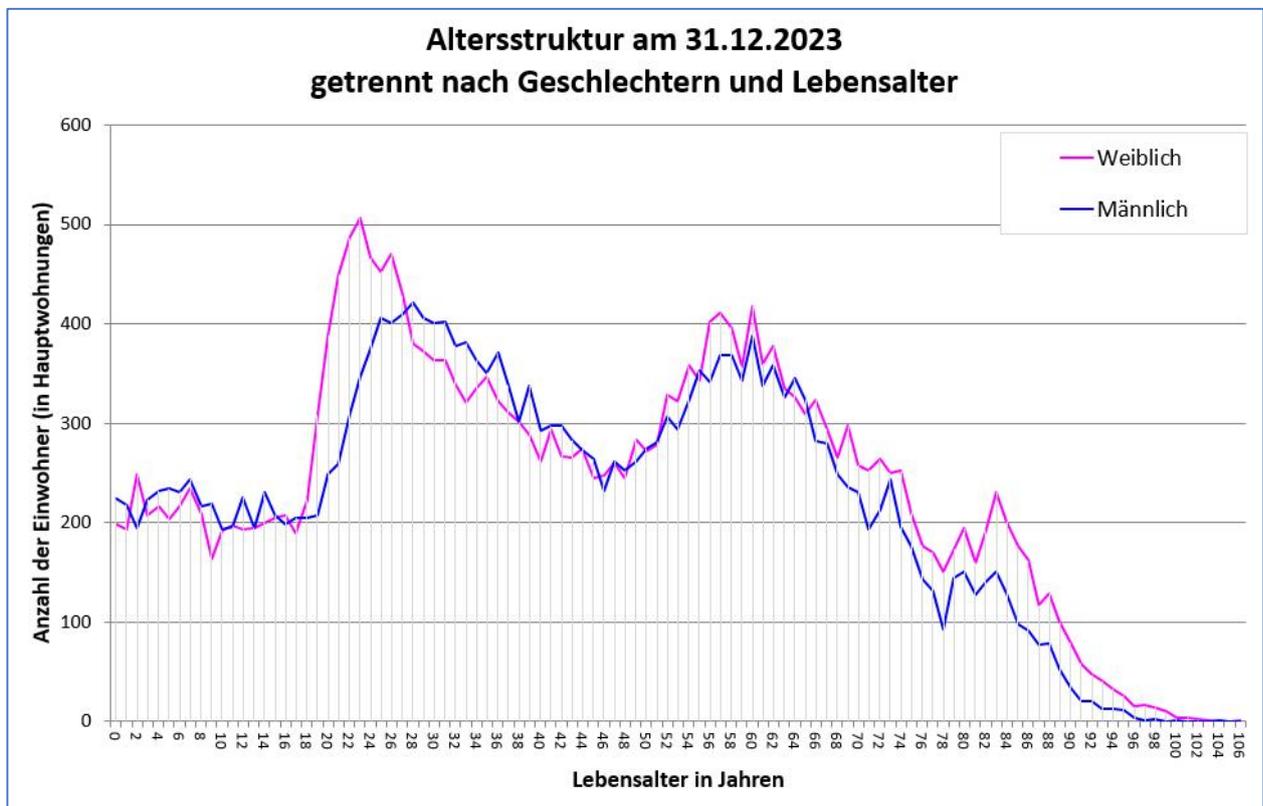
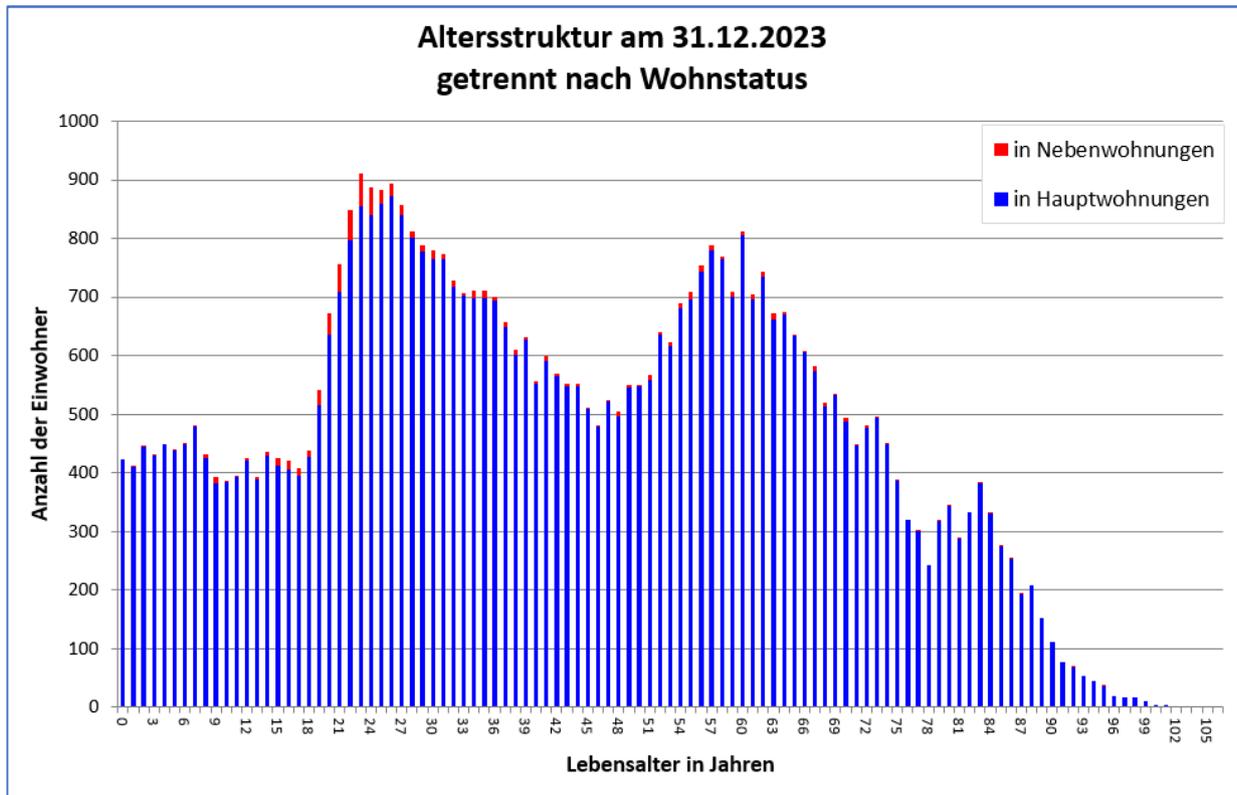


Abb. 5: Altersstruktur am 31.12.2023 getrennt nach Geschlechtern und Lebensalter



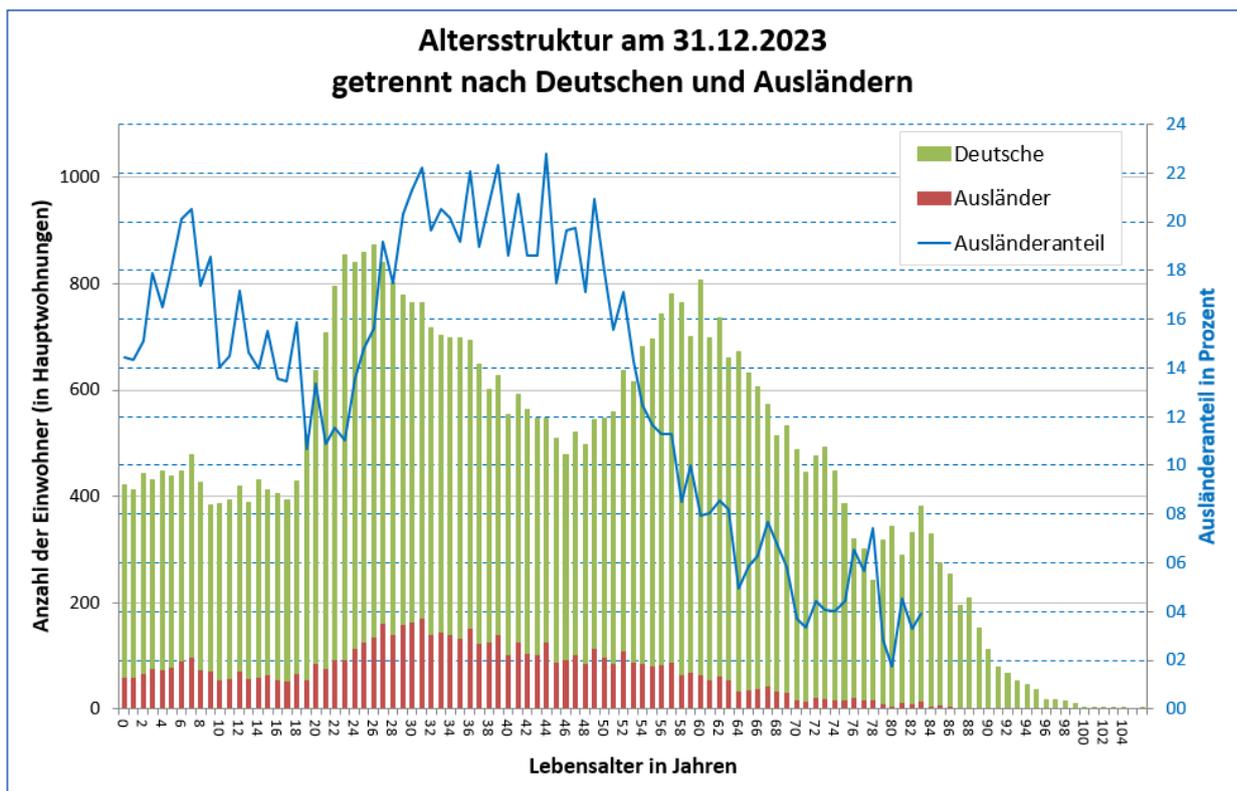
Im Diagramm in Abbildung 6 erkennt man, dass die Nebenwohnungen in Landau lediglich im Altersbereich von 19 bis 26 Jahren eine nennenswerte Rolle spielen. Grund dürften Studierende sein.

Abb. 6: Altersstruktur am 31.12.2023 getrennt nach Wohnstatus



Im Diagramm in Abbildung 7 ist die Altersverteilung der ausländischen Einwohner zu erkennen. Während im Schnitt der Ausländeranteil in Landau bei 13,4 Prozent lag, wird hier u. a. deutlich, dass er bei den bis 15-Jährigen durchgehend über 14 % lag. Auch im Altersbereich von 29 bis 49 Jahren lag der Ausländeranteil mit zumeist über 20 % deutlich über dem Durchschnitt.

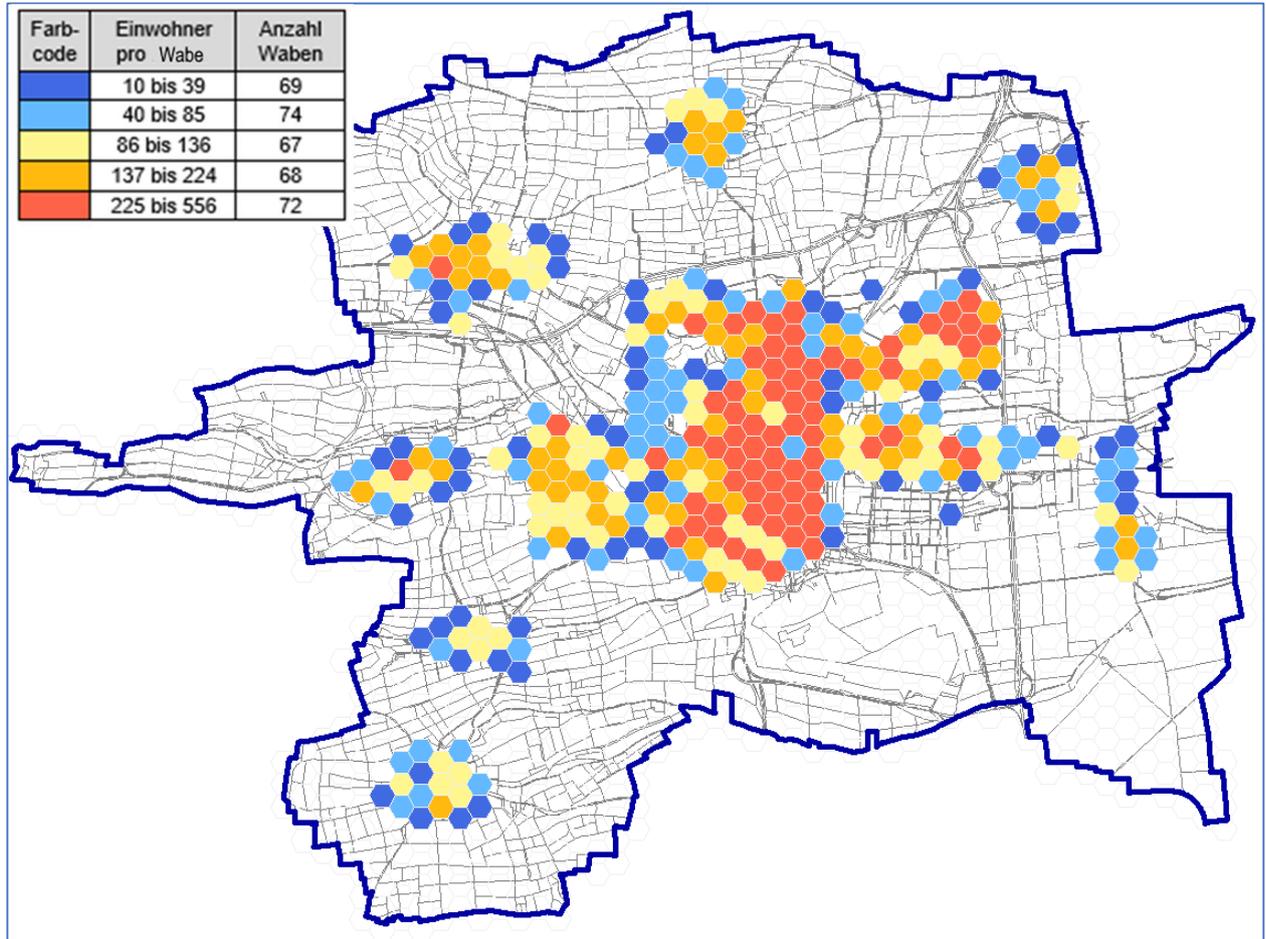
Abb. 7: Altersstruktur am 31.12. 2023 getrennt nach Deutschen und Ausländern



## Einwohnerdichte:

Das Gebiet der Stadt Landau wurde mit Waben mit jeweils einer Größe von vier Hektar überzogen, wovon diejenigen, innerhalb derer mindestens 10 Einwohner gemeldet waren, eingefärbt wurden. Man erkennt, dass u. a. die Innen- und Südstadt sowie das Malerviertel und das Horstgebiet eine besonders hohe Einwohnerdichte aufweisen.

Abb. 8: Einwohnerdichte (in Waben zu je 4 Hektar)



## Kleinräumige Gliederung:

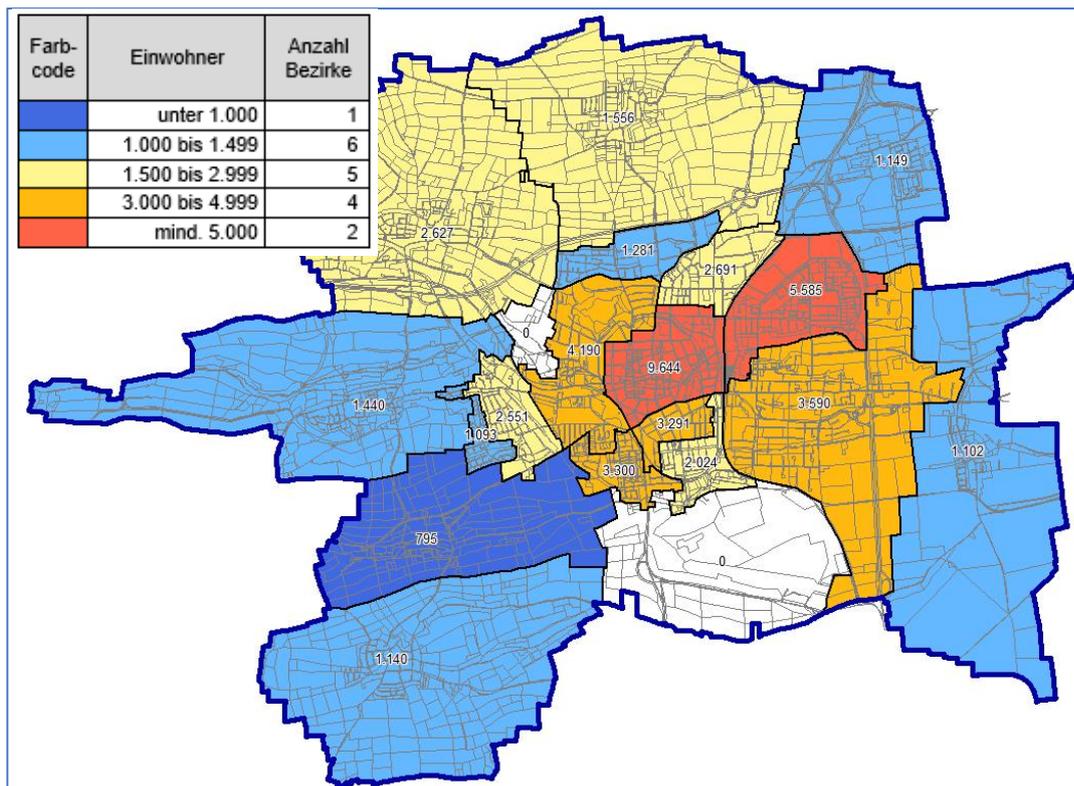
Das Stadtgebiet von Landau ist in statistische Bezirke eingeteilt. Deren Abgrenzungen verlaufen nicht zwangsläufig deckungsgleich mit den Gemarkungs- oder den Ortsbezirksgrenzen. Der mit Abstand kleinste Bezirk ist Wollmesheim mit 795 Einwohnern an 283 Wohnadressen und der mit großem Abstand größte Bezirk ist Landau-Mitte mit 9.644 Einwohnern an 1.183 Wohnadressen.

Tab. 9: Einwohnerbestand, bewohnte Adressen und Medianalter

Nr. und Name des Statistikbezirks	Einwohnerbestand, Stand 31.12.2023			Bewohnte Adressen	Medianalter
	in Hauptwohnungen		in Nebenwohnungen		
	Anzahl	Anteil an der Gesamtbevölkerung			
11, Landau - Mitte	9.644	19,7	132	1.183	34
12, Landau - West	4.190	8,5	111	877	48
13, Landau - Nord	1.281	2,6	22	337	44
14, Landau - Nordost	2.691	5,5	41	338	36
15, Landau - Südost	3.291	6,7	45	539	36
16, Landau - Süd	3.300	6,7	40	492	38
17, Landau - Wollmesh. Höhe	2.551	5,2	35	731	51
18, Landau - Südwest	1.093	2,2	19	324	53
19, Landau - Horst	5.585	11,4	45	1.279	46
20, Landau - Wohnp. Am Ebenberg	2.024	4,1	43	234	34
21, Queichheim	3.590	7,3	86	995	44
22, Mörlheim	1.102	2,2	22	381	45
33, Arzheim	1.440	2,9	14	516	48
34, Dammheim	1.149	2,3	9	351	43
35, Godramstein	2.627	5,4	26	915	50
36, Mörzheim	1.140	2,3	16	400	49
37, Nußdorf	1.556	3,2	18	526	47
38, Wollmesheim	795	1,6	12	283	52
Gemeinde Landau insgesamt *1	49.049	100,0	736	10.701	< 42

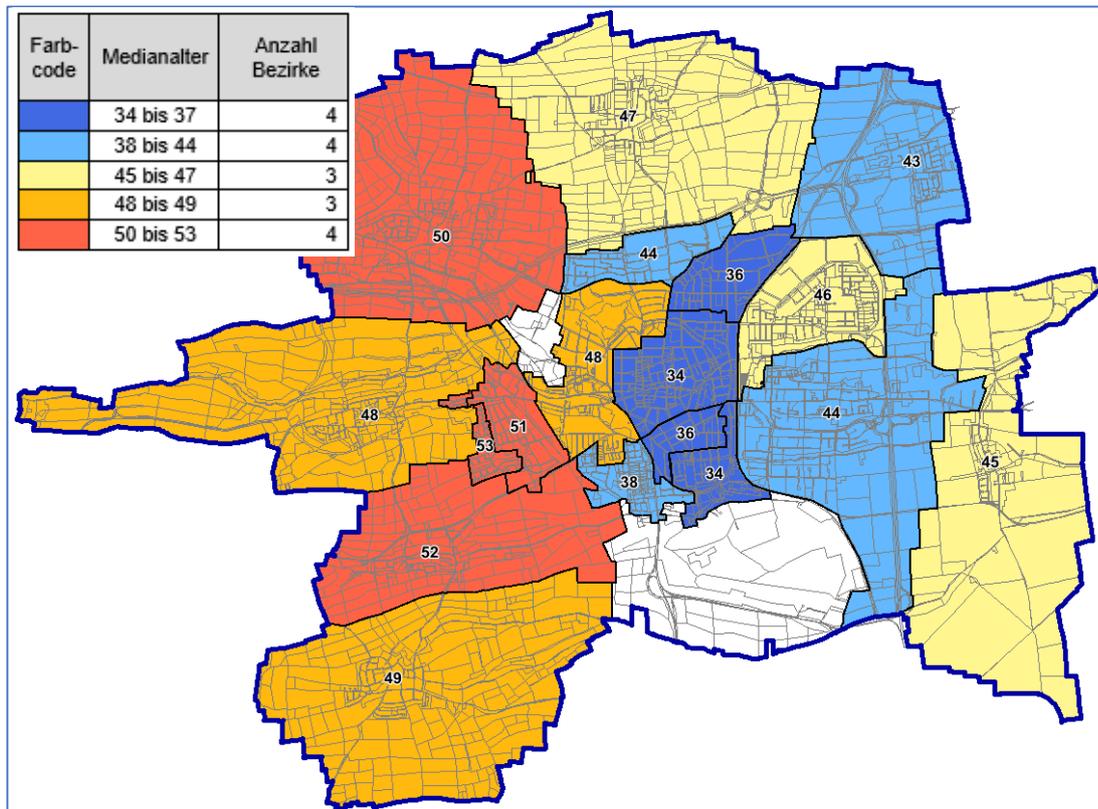
\*1: ohne die sechs Einwohner im Stadtwald (Taubensuhl und Fassendeich)

Abb. 9: Einwohnerbestand



Bezüglich des Medianalters sind mit jeweils 34 Jahren die Bezirke Mitte und Wohnpark Am Ebenberg die jüngsten, während der Bezirk Südwest mit 53 Jahren das höchste Medianalter aufweist.

Abb. 10: Medianalter



In Tabelle 10 wird die Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Statistikbezirken sowohl längerfristig (2015 bis 2023) als auch kurzfristig (2022 bis 2023) aufgezeigt.

Tab. 10: Bevölkerungsentwicklung in den Statistikbezirken

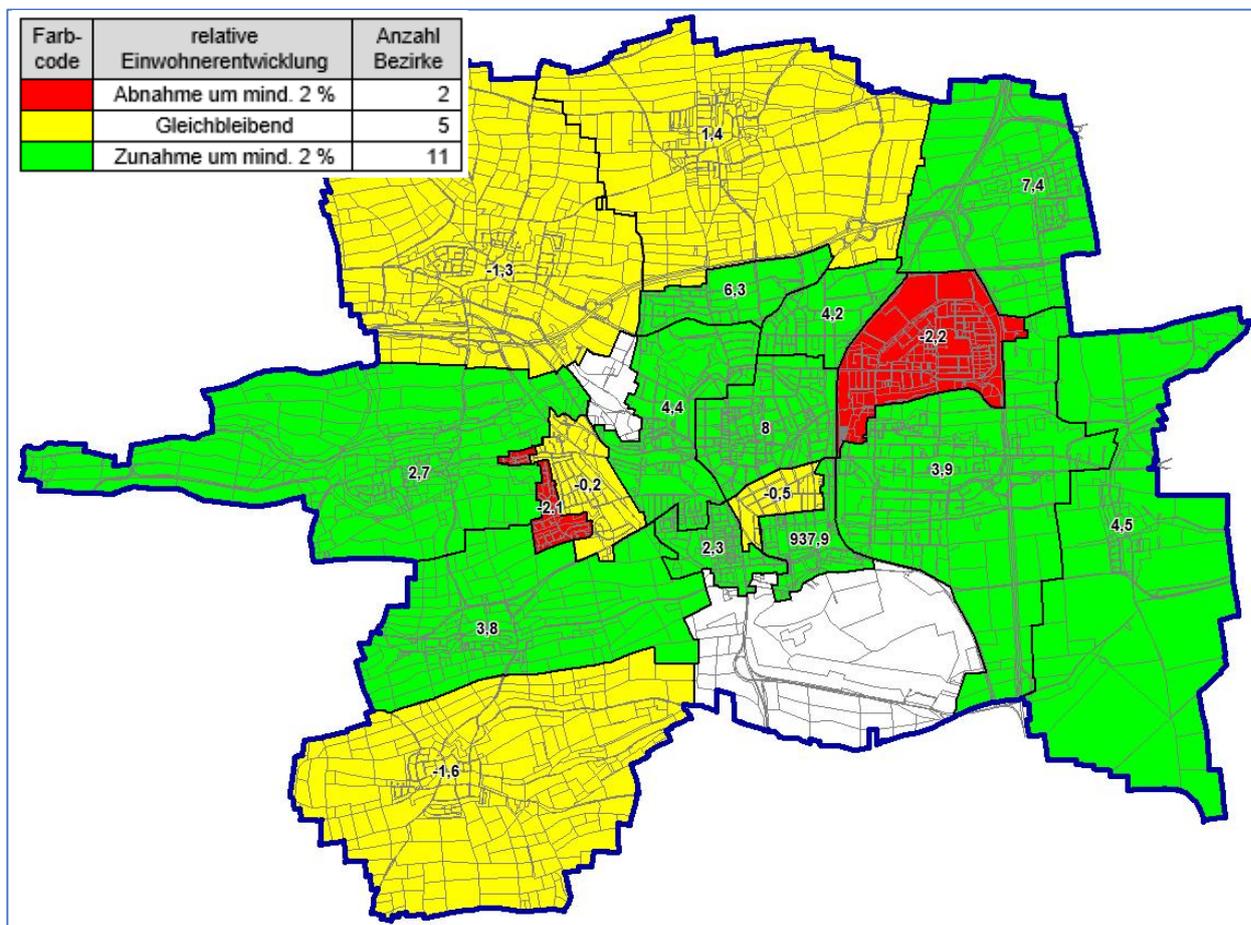
Statistikbezirk	Einwohnerinnen und Einwohner			Veränderung 2015 bis 2023	Veränderung 2022 bis 2023
	am 31.12.2015	am 31.12.2022	am 31.12.2023		
11, Landau - Mitte	8.929	9.374	9.644	715	270
12, Landau - West	4.013	4.142	4.190	177	48
13, Landau - Nord	1.205	1.289	1.281	76	-8
14, Landau - Nordost	2.582	2.706	2.691	109	-15
15, Landau - Südstadt	3.306	3.275	3.291	-15	16
16, Landau - Süd	3.226	3.321	3.300	74	-21
17, Landau - Wollmesheimer Höhe	2.557	2.537	2.551	-6	14
18, Landau - Südwest	1.116	1.105	1.093	-23	-12
19, Landau - Horst	5.712	5.586	5.585	-127	-1
20, Landau - Wohnpark Am Ebenberg *1	195	1.674	2.024	1.829	350
21, Queichheim	3.454	3.539	3.590	136	51
22, Mörlheim	1.055	1.068	1.102	47	34
33, Arzheim	1.402	1.401	1.440	38	39
34, Dammheim	1.070	1.128	1.149	79	21
35, Godramstein	2.662	2.677	2.627	-35	-50
36, Mörzheim	1.159	1.135	1.140	-19	5
37, Nußdorf	1.534	1.558	1.556	22	-2
38, Wollmesheim	766	795	795	29	0
Gemeinde Landau insgesamt *2	45.943	48.310	49.049	3.106	739

\*1: Der Statistikbezirk beinhaltet u. a. das ehem. Landesgartenschau Gelände, worin erst ab 2014/15 Wohnraum geschaffen wurde.

\*2: ohne die Einwohner im Stadtwald (Taubensuhl und Fassendeich)

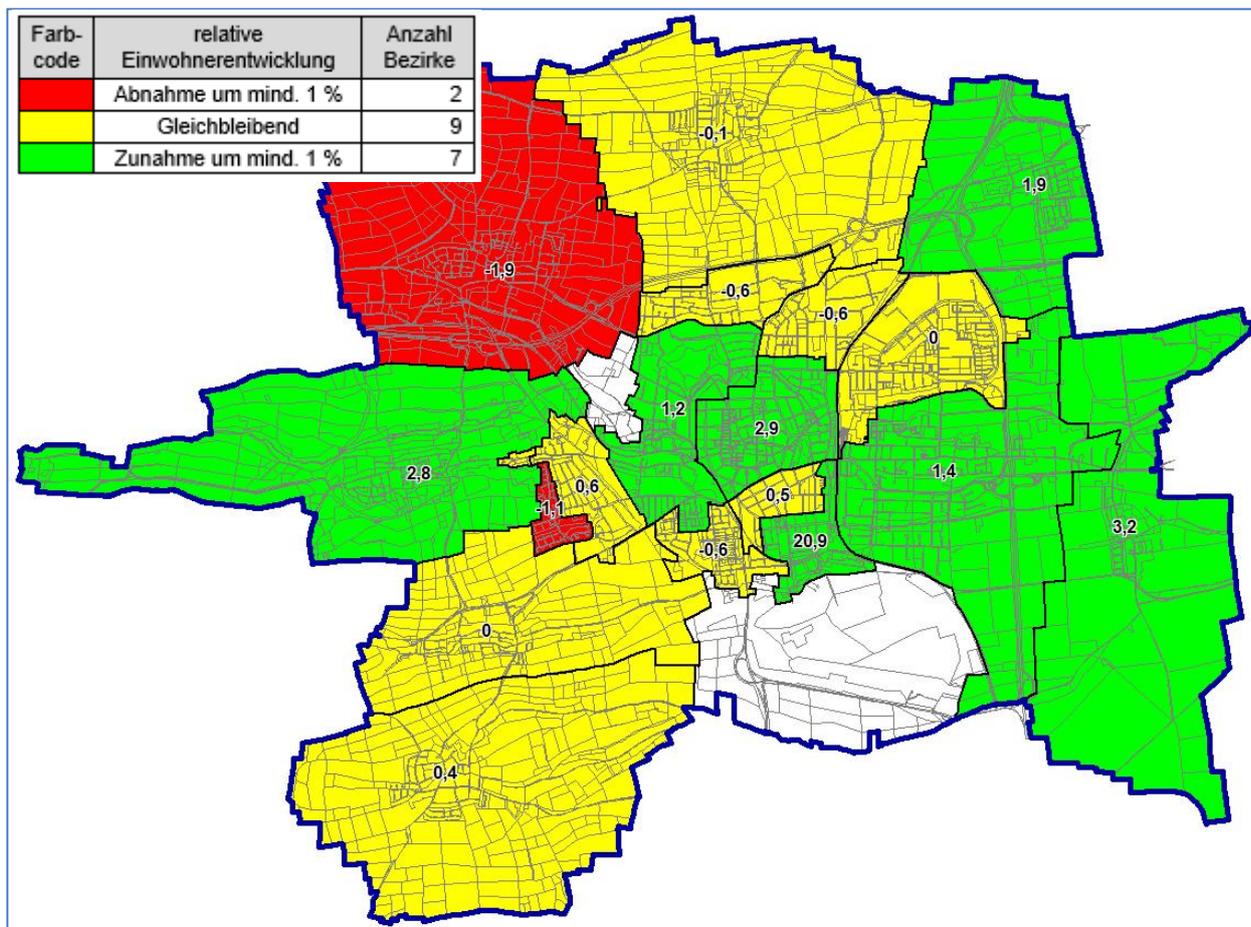
Längerfristig hat die Einwohnerzahl im Bezirk Landau-Mitte mit +715 Personen (+8,0 %) am meisten zugenommen während im Bezirk Landau-Horst die Einwohnerzahl mit -127 Personen (-2,2 %) am meisten abgenommen hat.

Abb. 11: Längerfristige relative Bevölkerungsentwicklung in den Statistikbezirken



Kurzfristig ist in absoluten Werten betrachtet mit +270 Personen (+2,9 %) der größte Einwohnerzuwachs im Bezirk Landau-Mitte festzustellen. In relativen Werten liegt jedoch der Bezirk Mörtheim mit +3,2 % vorne. Eine kurzfristige negative Einwohnerentwicklung ist mit -50 Personen (-1,9 %) lediglich in Godramstein festzustellen. In Landau-Südwest ist der relative Wert von -1,1 % auf lediglich -12 Personen zurückzuführen.

Abb. 12: Kurzfristige relative Bevölkerungsentwicklung in den Statistikbezirken



### Wohnpark Am Ebenberg:

Ende 2023 waren im eigentlichen Wohnpark Am Ebenberg, also südlich der Cornichonstraße und östlich der Hartmannstraße (s. Skizze), 1.861 Einwohner mit Hauptwohnsitz und weitere 38 Personen mit Nebenwohnsitz gemeldet. 20,8 % der dortigen Bevölkerung waren Kinder und Jugendliche (vgl. Gesamtstadt: 15,4 %). Auch das Medianalter lag hier mit 34 Jahren deutlich niedriger als in der Gesamtstadt (knapp unter 42 Jahren). Die Anzahl von 208 Kindern unter 6 Jahren und 88 Kindern zwischen 6 und 9 Jahren zeigt den (künftigen) Bedarf an Kindergarten- und Grundschulplätzen. Dem gegenüber leben in diesem Gebiet 62 Hochbetagte (ab 80 Jahren). Deren Bevölkerungsanteil ist hier nur halb so groß wie in der Gesamtstadt.



### Geburten und Sterbefälle:

Im Jahr 2023 wurden nach Angaben des Bürgerbüros der Stadt Landau 421 Kinder als Landauer Bürger geboren. Das waren 35 mehr als im Vorjahr. Dem gegenüber waren 2023 unter den Landauer Bürgern 551 Sterbefälle zu verzeichnen. Das waren 26 mehr als im Vorjahr.

Wie in den letzten Jahren allgemein üblich, starben 2023 mehr Einwohner als geboren wurden, was einem negativen natürlichen Saldo entspricht. Somit ist das Wachstum der Bevölkerungszahl auch 2023 wieder auf einen positiven Wanderungssaldo zurückzuführen, d. h. es sind mehr Menschen nach Landau zugezogen als von hier fortgezogen. Zahlen zu den Zu- und Fortzügen lagen zur Auswertung nicht vor.

## Unnötiges Wissen für Neugierige:

680 Personen bzw. 1,4 % der Landauer Bevölkerung besaßen Ende 2023 einen Dokortitel.

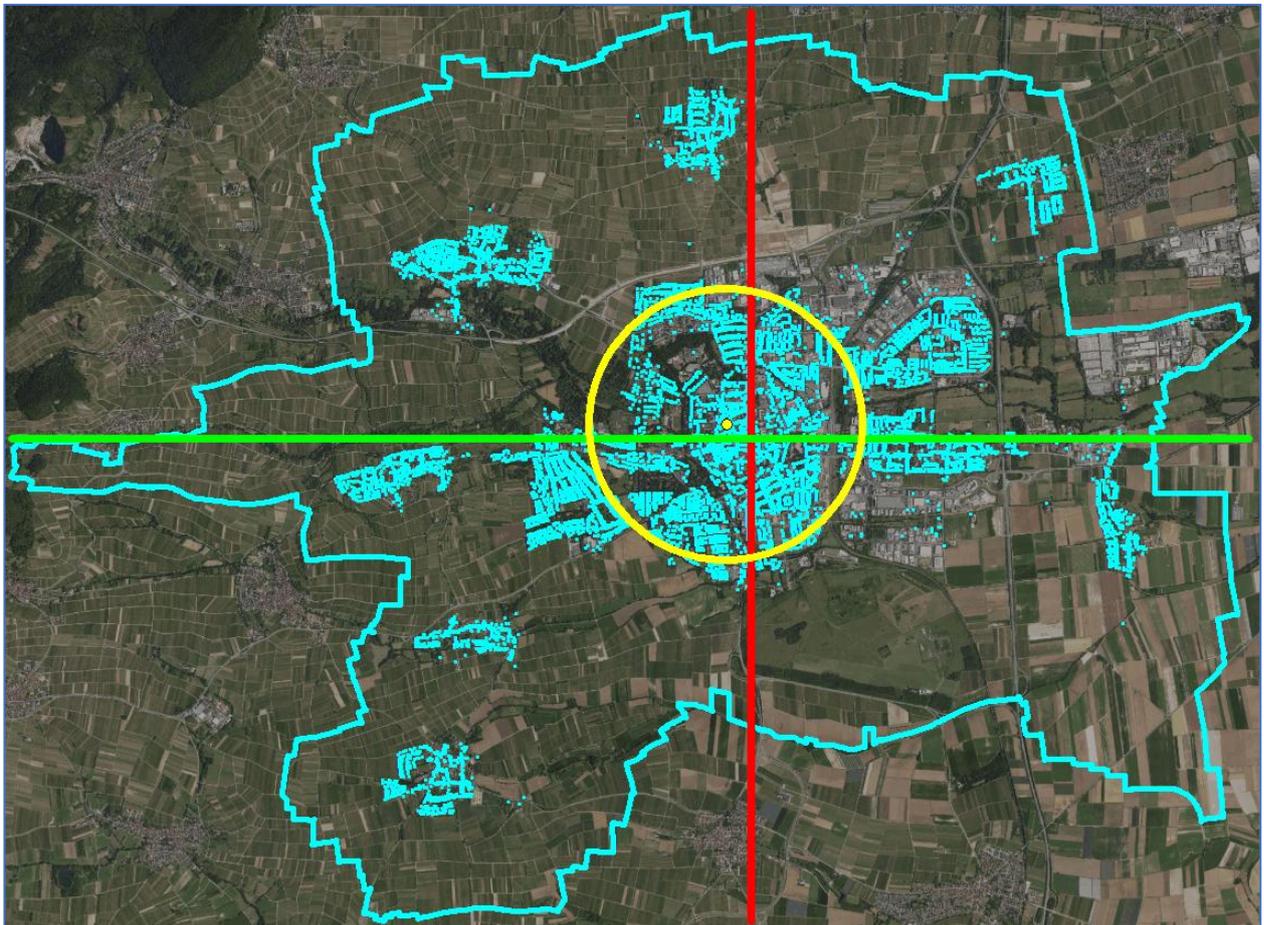
Der häufigste Familienname in Landau war Müller (410), gefolgt von Schneider (271), Braun (224), Weber (207) und Hoffmann (198). Berücksichtigt man auch die unterschiedlichen Schreibweisen, so ist auch Schmidt / Schmitt (321) und Maier / Mair / Mayer / Meier / Meyer (270) häufig vertreten.

Die fünf häufigsten Vornamen in der Gesamtbevölkerung Landaus waren Michael (273), Alexander (213), Thomas (206), Andreas (187) und Christian (176) – alles männliche Vornamen. Der häufigste weibliche Vorname war Julia (138).

Die Hälfte der Bevölkerung wohnt ...

- östlich der roten Linie  
Ostwert (UTM32): 435.555 m, Lage: etwa Königstraße
- nördlich der grünen Linie  
Nordwert (UTM32): 5449.750 m, Lage: etwa Gerberstraße
- innerhalb des gelben Kreises  
Radius: 1.315 m, Mittelpunkt: Reiterstandbild auf dem Rathausplatz

Abb. 13: Die Hälfte der Landauer Bevölkerung ...



An 24 von über 10.700 Landauer Wohnadressen waren jeweils mehr als 50 Einwohner gemeldet. Hiervon betroffen sind zumeist Studenten- und Seniorenwohnheime sowie Hochhäuser. Die mit rund 250 Personen größte Zahl an Bewohnern wies die Adresse Bodelschwingstraße 27 (Diakoniezentrum Bethesda) auf.

Betrachtet man die relativen Gebäudehöhen über dem Boden, so sind die beiden Hochhäuser in der Thomas-Nast-Straße mit ca. 41 Metern und am Danziger Platz mit ca. 31 Metern die höchsten Wohngebäude Landaus. In absoluten Werten betrachtet, bilden die Wohngebäude im Bereich Bischof-Hugo-Straße / Erzabt-Josef-Koch-Straße in Arzheim auf ca. 223 Metern über NN die höchstgelegenen Wohngebäude im Landauer Stadtgebiet.